

An die
Mitglieder der Schulgemeinde

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

seit 7 Wochen sind die Schulen in NRW geschlossen. Nach vielleicht anfänglicher Euphorie bei Schülerinnen und Schülern über eine vermeintlich freie Zeit, müssen wir alle miteinander feststellen, dass wir uns Normalität zurückwünschen.

Nachdem wir auf eine Schulöffnung zum 4.05. gehofft hatten, wird wohl weiterhin Vorsicht der Maßstab für die nächste Zeit sein.

Allerdings liegt uns noch kein konkreter Maßnahmenkatalog seitens des Schulministeriums vor, wie für die weiterführenden Schulen die nächste Zeit zu gestalten ist. Trotzdem haben wir uns gestern auf der Basis der bisherigen Verlautbarungen und Pressemeldungen Gedanken gemacht, wie es weitergehen könnte. Nach den Tagen des Präsenzunterrichts mit Schüler*innen der Q2 haben wir erste Erfahrungen gesammelt, auch mit organisatorischen Möglichkeiten, um alle Anwesenden zu schützen. Diese helfen uns, das unterrichtliche Angebot zu erweitern.

So gibt es Maßnahmen der Hygiene (Flächenreinigung und Handhygiene), des versetzten Unterrichtsbeginns, der versetzten Pausen, der Abstandswahrung, der Wegführung etc.

Die meisten Schüler*innen der Q2 haben sich an die Vorgaben gehalten und gezeigt, dass sie verantwortungsvoll mit der Situation umgehen können.

Wie geht es aber nun für alle anderen Schüler*innen weiter?

Am gestrigen Tag haben sich die zuständigen Koordinatoren und Mitglieder des Lehrerrates mit der Schulleitung beraten. Dabei haben wir das Für und Wider verschiedener Modelle sehr intensiv und ausführlich abgewogen und mit Blick auf unsere räumliche und personelle Situation analysiert. Wir wollen Ihnen die vielen Möglichkeiten und die Argumente für das eine oder andere Modell nicht vorstellen, dies würde an dieser Stelle vermutlich zu weit führen. Wir möchten Ihnen aber gerne unsere Gedanken für die nächste Zeit präsentieren, damit Sie eine grobe Orientierung haben, wie es weiter gehen kann. Dies steht natürlich unter dem Vorbehalt, dass es keine völlig anders lautenden Direktiven seitens des Schulministeriums gibt.



In der nächsten Woche, ab dem 07.05.2020, werden Schüler*innen der Q1 den Anfang machen. Dann werden 2 Jahrgangsstufen (Q1 und Q2) in unterschiedlichen Ecken der Schule, zeitversetzt, mit möglichst wenig Raumwechselln Präsenzunterricht erhalten, bzw. die Abiturprüfungen ablegen. Die Kurse der Q1 werden dabei geteilt und im Schichtbetrieb unterrichtet.

Mit der 21. KW sollen dann auch die Schüler*innen der EF wieder für eine Woche in die Schule zu einer Form des Präsenzunterrichts kommen. Zeitgleich werden die Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 9 tageweise wieder dem Unterricht zugeführt. Geplant ist, dass die Jahrgangsstufe 5 montags, die Jahrgangsstufe 6 dienstags, die Jahrgangsstufe 7 mittwochs, die Jahrgangsstufe 8 donnerstags und die Jahrgangsstufe 9 freitags unterrichtet wird. Wegen der Feiertage und der beweglichen Ferientage wird es hier zwischendurch einen Wechsel geben. Die detaillierte Planung wird den Klassen rechtzeitig per Mail durch die Koordinatoren mitgeteilt.

Das Angebot der Notbetreuung für die Klassen 5 und 6 wird nach derzeitigen Stand von montags bis freitags (nicht an Feiertagen oder beweglichen Ferientagen) bis zu den Sommerferien fortgeführt.

In der Hoffnung, dass wir Ihnen damit eine erste Orientierung geben konnten und dem Wunsch für Gesundheit und Zuversicht verbleiben wir mit freundlichen Grüßen
Melanie Blümel, Jost Ritzenhoff und Hans-Ulrich Holtkemper